

money**service**

VOR ORT UND IM NETZ: ob in der Filiale oder online – Banking im Jahr 2022

GIRO-TEST

Die besten Konten für Sie



Viele Banken drücken Girokonto-Nutzern inzwischen Gebühren, Entgelte oder Servicekosten auf. Unser Test zeigt, **welche Geldhäuser der Kundschaft noch nahezu ideale Konditionen bieten**

METHODE

So lief der Test

Der neue Girokonten-Test von FOCUS-MONEY zeigt die Konten mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Unterschieden wird nach reinen Online-Konten, die bundesweit verfügbar sind, sowie nach Konten mit Filialservice und Online-Zugang. Einmal von bundesweit agierenden Anbietern und zum anderen von Anbietern in den zwanzig größten deutschen Städten, was auch regionale Banken einschließt. Insgesamt wurden bei 97 Finanzinstituten Daten angefragt. Davon schickten 57 ausgefüllte Fragebögen für 67 Kontenmodelle zurück. Hat eine Bank mehrere Konten im Angebot, wurde das jeweils am besten bewertete in die Ranglisten aufgenommen.

Der Test ist als Benchmarking angelegt und vergleicht die tatsächlichen Leistungen und Kosten mit einem fiktiven, bestmöglichen Konto mit deutscher IBAN. Folgende Eigenschaften wurden unterstellt:

- keine Grundgebühr, ohne dass bestimmte Bedingungen erfüllt werden müssen, wie etwa ein regelmäßiger Geldeingang oder die Abnahme weiterer Produkte der Bank
- keine Gebühr beim Bezahlen mit der Girocard sowie alle Buchungsposten, z. B. eine Gutschrift auf dem Konto, kostenlos
- keine Gebühren für Überweisungen und Einrichtung/Änderung von Daueraufträgen online, am Telefon sowie am Bankschalter
- im Marktvergleich niedrigste Zinsen für den Dispokredit, darüber hinaus keine erhöhten Zinsen für weitere geduldete Überziehungen sowie keine Negativzinsen für Guthaben

- kostenlose Girocard mit Funktion für kontaktloses Bezahlen für Kontoinhaber und dessen Partner
- kostenlose Kreditkarte, möglichst Charge-Karte, mit Funktion für kontaktloses Bezahlen für Kontoinhaber und dessen Partner ohne Mindestumsätze oder sonstige Bedingungen mit im Marktvergleich niedrigsten Gebühren für den Einsatz im In- und Ausland
- kostenlose Bargeldversorgung an allen Automaten im In- und Ausland über Giro- oder Kreditkarte
- kostenlose Bargeldeinzahlungen
- optimale Auswahl, Sicherheit und Kosten beim Online-Banking durch Transaktionsabsicherung via FinTS mit Secoder, TAN-Generator mit und ohne Chipkarte sowie TAN-Erzeugung mittels App auf dem Smartphone
- Banking-App für unterschiedliche Betriebssysteme mit Zugriff auf alle Konten

Einer kleinen Genossenschaftsbank gelingt in direkter Nähe zu Deutschlands Großbanken die Überraschung. Während viele Häuser ihre Kundschaft mit Kontoführungsgebühren oder teuren Bankkarten belasten, verzichtet die Raiffeisenbank im Hochtaunus darauf. „Wir haben schon vor einigen Jahren erkannt, dass es ein innovatives Geschäftsmodell braucht, um sich von der breiten Masse abzuheben“, sagt Bankchef Achim Brunner. Fünf Filialen im Norden der Finanzmetropole Frankfurt, 85 Mitarbeiter. Unter dem Werbenamen „Meine Bank“ hat er sein Haus auf „professionelle gewerbliche Immobilienfinanzierung“ spezialisiert.

Das Girokonto gehört dabei fest zu Brunners Strategie. Das Kreditgeschäft wachse so stark, erklärt der Bankmanager, dass er „die Einlagen unserer Privatkunden viel besser verwerten kann als viele andere Banken“. Um den Mittelzufluss zu verstetigen, bietet sein Institut laut dem Test von FOCUS-MONEY das derzeit bundesweit beste Online-Girokonto. Und hebt sich wohlthuend von jenen Teilen der Konkurrenz ab, die über Gebühren oder Entgelte mit dem Girokonto selbst Geld verdienen wollen.

Das Girokonto, eine Institution für viele Deutsche. Mehr als 109 Millionen Konten unterhalten Kunden bundesweit. Rund 100 Millionen Girokarten sind in Umlauf. Angetrieben vom Trend zum kontaktlosen Bezahlen, haben Konsumenten vergangenes Jahr so häufig wie nie zuvor im Supermarkt, an der Tankstelle oder im Wirtshaus mit der Karte bezahlt: 5,9 Milliarden Mal. Rekordwert.

Überweisungen, Gehaltseingang, bequem am Automaten Bargeld abheben, auch im Ausland mit der Maestro-Karte zahlen. Und vor allem: kostenlos. So stellen sich viele Bankkunden bis heute

das ideale Girokonto vor. Doch dieser Anspruch bröckelt. Unser Giro-Test 2022 belegt, wie das Ideal erodiert. Andererseits filtern wir auch jene Bankbastionen heraus, die derzeit keine Grundgebühr verlangen, ohne Negativzins auskommen, Girokarte gratis dazu.

Gebühr für die Girokarte. Vor allem bei ihren Online-Konten verlangen viele Geldhäuser mittlerweile eine Gebühr für die Girokarte. Im Hintergrund versuchen US-Kreditkartenkonzerne, das Jedermann-Plastikgeld mit ihren eigenen Produkten vom Markt zu drängen. Prompt bieten vermehrt Banken ihren Kunden Kreditkarten im Giromodell kostenlos an. Sie seien besser für Online-Einkäufe geeignet, so Finanzexperten. Zugleich aber erwarten sie, dass der Vorgang zuungunsten der Verbraucher ausgeht. Händler sollen wohl künftig für Transaktionen per Kreditkarte mehr bezahlen. Diese Kosten dürften sie dann auf die Kundschaft umlegen.

Indes, es gibt sie noch: Banken, deren Konto dem gewachsenen Giro-Ideal weitgehend entspricht. Auffällig im Online-Sektor: Brunners Raiffeisenbank aus Bad Homburg. Häufig, so erklärt der Genossenschaftsbankier die Branchen-Gepflogenheiten, subventionieren Online-Kunden das klassische Filialmodell. Davon will er sich mit einem „fairen und transparenten Angebot“ abheben, und zwar dauerhaft. Derzeit gebe es in seinem Haus „kein Bestreben, eine Kontoführungsgebühr oder ein Entgelt auf die Direct-Card einzuführen“, versichert Brunner.

Unter den bundesweit aktiven Filialbanken stechen die Postbank, die Targobank und die Santander heraus. Regional aktive Sparkassen oder Genossenschaftsbanken geben ein gemischtes Bild ab: Kontogebühren mal höher, mal niedriger, Girokarte gratis oder gegen vergleichsweise geringe Gebühr, dafür oft keine kostenlose Kreditkarte. Auffällig ist insgesamt, dass das Feld enger zusammenrückt als in den Tests der Vorjahre. Umso mehr stechen die positiven Ausnahmen heraus. ■ ▷

funktionen und Sonderfunktionen, zum Beispiel Einlesen von Rechnungen per Smartphone-Kamera und Selbstverwaltung von Karteneinstellungen

- Möglichkeit des mobilen Bezahls, zum Beispiel Einbindung von Konto/Kreditkarte in die eigene Banking-App, Google Pay und Apple Pay
- papierlose Kontoeröffnung (per Video-Ident) sowie automatisierter Kontowechselservice, der über die Vorgaben des Zahlungskontengesetzes hinausgeht
- Möglichkeit zum Multibanking (Einbindung bankfremder Konten in den Online-Account)
- kundenfreundliche Regelung bei Konto-Hacking/Diebstahl
- höchste Filialdichte und längste Öffnungszeiten (wurde nur bei Filialbanken bewertet)
- mit dem Konto verbundene Sonder-

leistungen wie Versicherungen oder Rabattangebote

- Geldprämie für Neukunden

Die Punkte bei der Kontobewertung spiegeln die Abweichung vom unterstellten idealen Konto wider. Je nach Grad der Abweichung fiel die Punktzahl entsprechend geringer aus. Wer alle Kriterien voll erfüllte, bekam 100 Punkte. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Gebühren für Konto, Girokarten-, Transaktions- und Einzahlungsgebühren: 30 Punkte
- Kreditkartengebühren und Selbstverwaltung von Karteneinstellungen: 10 Punkte
- Zinsen für Dispokredit, geduldete Überziehung und Negativzinsen für Guthaben: 15 Punkte
- Geldautomatennetz im In- und Ausland: 10 Punkte

- Auswahl und Sicherheitslevel der Verfahren beim Online-Banking: 20 Punkte

- App-Ausstattung und mobiles Bezahlen: 10 Punkte

- Zusatzleistungen: 1 Punkt

- Sonstiges, unter anderem Kontowechselservice und Multibanking: 4 Punkte

- Filialdichte und Öffnungszeiten: 100 Punkte (nur bei Konten mit Filialzugang bewertet, Gewichtung: 70 Prozent Filialdichte, 30 Prozent Öffnungszeiten).

Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Addition der Punkte für jeden Teilbereich. Bei den Ranglisten der Konten mit Online-Zugang und Filialservice wurden die Punkte für Kosten und Leistungen des Kontos mit 60 und die Punkte für das Filialnetz mit 40 Prozent gewichtet, sodass auch in diesem Bereich in der Addition maximal 100 Punkte erzielt werden konnten.

BUNDESWEITE ONLINE-KONTEN



Kostenlos – das gibt’s noch

Die Punktestände der Auswertung belegen es: Selten lag die Konkurrenz so nah beisammen wie 2022. Zwischen den Rängen 3 und 5 trennen die Girokonto-Anbieter nur zwei Punkte. Ein Hinweis darauf, wie stark die Kontokonditionen sich einander inzwischen annähern. Insbesondere die der Platzhirsche unter den Direktbanken – Consorsbank, ING, Comdirect, DKB.

Auf Negativzins verzichtet kaum mehr ein Institut. Vielmehr schränken viele den Freibetrag dafür ein, auf meist 50 000 Euro, teilweise sogar noch darunter. Selbst die Consorsbank, die dem Trend zum Verwahrentgelt lange widerstanden hat, will im Lauf des Frühjahrs ein solches einführen. Monatliche Kontogebühren erheben die meisten bereits. Wer sein Gehalt

übers Girokonto bezieht, den muss das bei den Top-Konten nicht zu sehr grämen. Denn ab einem regelmäßigen Geldeingang von einigen Hundert Euro entfällt die Gebühr. Anders sieht das bei den Kosten für eine Girokarte aus, die einige Direktbanken mittlerweile eingeführt haben. Das Plastikgeld zum Abheben von Barem am Automaten, zur bequemen Bezahlung in In- und Ausland war bislang in der Regel kostenlos.

Die Nivellierung des Konditionen-Niveaus erlaubt es derweil einzelnen Häusern, aus der Breite des Angebots am Markt herauszustechen. So bietet die Raiffeisenbank im Hochtaunus ihr OnlineOnly-Konto generell kostenlos an, Giro- und/oder Debit-Kreditkarte gratis dazu. Der Negativzins, so sehr er viele Bankkunden ärgern mag, wird hier erst ab einem Freibetrag von 100 000 Euro fällig. Das relativ kleine Geldinstitut mit Sitz in Bad Homburg verfügt zwar über einige Filialen in seinem Stammgebiet. Die bundesweite Kundschaft, die es mit dem Online-Konto gezielt anlocken will, muss allerdings auf digitale Services und digitale Bankberatung vertrauen.

Der Unterschied zur Konkurrenz liegt in der Strategie: Ihre Kosten haben viele Direktbanken dank IT und schlanker Mitarbeiterstruktur bereits optimiert. Wenn Girokonten weniger als Lockmittel für Kunden dienen, sondern Geld verdienen sollen, liegt der Griff an die Gebührenscharbe nah. Die Raiffeisenbank aus Bad Homburg dagegen will Kundeneinlagen gezielt erhöhen, um Ressourcen fürs hauseigene Kreditgeschäft zu akquirieren.

Top 5 der Online-Konten

Rang	Bank	Konto	Punkte
1	Meine Bank*	OnlineOnly-Konto	74
2	Norisbank	Top-Girokonto	68
3	Deutsche Skatbank**	Trumpf-Konto	66
4	Consorsbank	Girokonto	65
4	ING	Girokonto	65
5	Comdirect	Girokonto	64
5	DKB	Girokonto	64

Quelle: Angaben der Banken, eigene Berechnungen; *Marke der Raiffeisenbank im Hochtaunus; **Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land; bei gleicher Gesamtpunktzahl alphabetisch sortiert

Die Konten im Detail

Bank	Konto	Grundgebühr pro Monat	Bedingung Wegfall Gebühr	kostenlose Girokarte enthalten; ggf Jahresgebühr	kostenlose Kreditkarte enthalten; ggf. Bedingung	Zinssatz Dispo-kredit/gedul-dete Überzie-hung p.a.	Negativzinsen/ Verwahrentgelt p. a. ab Einlagen-höhe	Automaten zur kostenlosen Bar-geldversorgung in Deutschland	Konto-wechsel-service	Multi-banking	Online-Konto-eröff-nung	Überweisung/ Dauerauftrag einrichten per Telef. kostenlos
Meine Bank	Online-Only-Konto	kostenlos		ja	ja ¹⁾	7,25% / 7,25%	0,5% ab 100 000 €	55 000	ja	ja	ja	nicht möglich
Norisbank	Top-Girokonto	3,90 €	ab 500 € Geldeingang monatlich	ja	Bonität und monatliche Geldeingänge	10,85% / 13,25%	0,5% ab 50 000 €	9 000 ²⁾	ja	nein	ja	ja / ja
Deutsche Skatbank	Trumpf-Konto	kostenlos		5 €	ab 1000 € Geldeingang monatlich	3,92% / 3,92%	0,5% ab 25 000 €	18 000	nein	ja	ja	nicht möglich
Consorsbank	Girokonto	4,00 €	ab 700 € Geldeingang monatlich	12 €	ja ¹⁾	7,75% / 7,75%	nein ³⁾	55 000	ja	nein	ja	nein / ja
ING	Girokonto	4,90 €	ab 700 € Geldeingang monatlich	12 €	ja ¹⁾	6,99% / 6,99%	0,5% ab 50 000 €	55 000	ja	nein	ja	nein / nein
Comdirect	Girokonto	4,90 €	ab 700 € Geldeingang monatlich ⁴⁾	ja	ja ¹⁾	6,50% / 11,00%	0,5% ab 50 000 €	55 000	ja	nein	ja	nein / nein
DKB	Girokonto	kostenlos		12 €	ja ¹⁾	7,18% / 7,18% ⁵⁾	0,5% ab 25 000 €	55 000	ja	nein	ja	nicht möglich

Quellen: Angaben der Banken, eigene Berechnungen; Tabelle zeigt nur Auswahl der untersuchten Kriterien; Angaben teils gerundet; ¹⁾Debit-Kreditkarte; ²⁾plus 1300 Shell-Tankstellen; ³⁾Verwahrentgelt für Guthaben über 50 000 € ab 02/2022 geplant; ⁴⁾alternativ 3 Transaktionen über Apple Pay/Google Pay; ⁵⁾mit Aktivstatus ab 700 € Geldeingang monatlich 6,58%/6,58%; Stand 10.1.2022



Günstige Konten, viele Filialen

Die Stimmung zwischen Geschäftsbanken und ihren Kunden könnte besser sein. Gerichte haben die jahrelange Praxis vieler Institute gekippt, wonach Kunden der Änderung von Kontokonditionen „stillschweigend“ zustimmen, wenn sie nicht widersprechen. Manche setzt das gehörig unter Druck, sodass sie ihre Kunden seither per Anschreiben drängen zu akzeptieren – andernfalls würden sie den Vertrag kündigen. Finanzexperten erklären die Verschärfung des Tons mit der Existenznot, in die betroffene Banken geraten könnten, wenn sie jahrelang zu hoch vereinnahmte Gebühren zurückerstatten müssen.

Verbraucherzentralen weisen verärgerte Kunden jedoch darauf hin, dass es für sie beim etwaigen Wechsel des Kontos keineswegs besser werden muss.

Denn Gebühren, Entgelte, Zusatzkosten treffen sie mittlerweile auch bei vielen Konkurrenten ihrer bisherigen Hausbank. Unser Test zeigt, dass Neukunden das auch bei den großen, überregionalen Filialbanken zustoßen kann.

Von den fünf topplatzierten Kontomodellen ist nur das der Santander Bank generell kostenlos, einschließlich Giro- und/oder Kreditkarte. Postbank und Targobank erlassen die Grundgebühr im Fall, dass regelmäßig größere Beträge eingehen. Commerzbank und Deutsche Bank lassen Kunden bei der monatlichen Gebühr kein Hintertürchen.

Kontinuierlich sinkt in Deutschland die Zahl der Bankfilialen. Nach Angaben der Bundesbank unterhalten Privatbanken, Sparkassen, Landes- und Genossenschaftsbanken inzwischen nur mehr rund

24 000 Niederlassungen. Oft bleibt lediglich ein kleiner Raum mit Geldautomaten und Service-Terminals zurück. Wer auf persönliche Beratung oder auch mal Hilfestellung am Schalter Wert legt, sollte darauf achten. Unter den bundesweit aktiven Banken ragt vor allem die Postbank heraus – sowohl nach der Zahl der Filialen als auch nach der Länge von deren Öffnungszeiten. In der Bewertung unseres Tests kann dieser Faktor durchaus den einen oder anderen Malus bei der reinen Beurteilung des Girokontos ausgleichen.

Damit bleibt die Postbank an der Spitze des Feldes, obwohl sie eine monatliche Grundgebühr verlangt – während Santander ihr generell kostenloses Girokonto zwar Punkte einbringt. Diesen Effekt konterkariert jedoch ihr vergleichsweise dünn gewebtes Filialnetz.

Auffällig ist bei den bundesweiten Online-/Filialkonten nicht so eng beisammen liegt wie bei den reinen Direktbanken. Die Kundschaft hat mehr Auswahlmöglichkeit. Je nach den eigenen Bedürfnissen: lieber Service in der Filiale oder das günstigere Konto? Dem Ideal, in dem beides gleichwertig möglich ist, muss der Kunde durch persönliche Abwägung näherkommen.

Top 5 der bundesweiten Online-/Filialkonten

Rang	Bank	Konto	Mittelwert Filialen*	Mittelwert Stunden*	Punkte Konto	Punkte Filiale	Punkte gesamt
1	Postbank	Giro extra plus	10	49	56	100	74
2	Commerzbank	Extra Klassik	10	33	60	89	72
3	Targobank	Online-Konto	5	35	62	59	61
4	Deutsche Bank	BestKonto	5	29	59	57	58
5	Santander Consumer Bank	BestGiro	3	33	72	39	59

Quellen: Angaben der Banken; eigene Berechnungen; *bezogen auf die 20 größten deutschen Städte

Die Konten im Detail

Bank	Konto	Grundgebühr pro Monat	Bedingung Wegfall Gebühr	kostenlose Girokarte im Kontomodell enthalten	kostenlose Kreditkarte im Kontomodell enthalten	Zinssatz Dispo-kredit/geduldete Überziehung p. a.	Negativzinsen/Verwahrentgelt p. a. ab Einlagenhöhe	Automaten zur kostenlosen Bargeldversorgung in Deutschland	Konto-wechsel-service	Multi-banking	Online-Konto-eröffnung	Überweisung/Dauerauftrag einrichten am Schalter kostenlos
Postbank	Giro extra plus	10,90 €	ab 3000 € Geldeingang monatlich	ja	ja	8,68% / 12,60%	0,5% ab 50 000 €	9 000 ¹⁾	ja	nein	nein	ja / ja
Commerzbank	Extra Klassik	6,90 €	keine	ja	ja ²⁾	8,75% / 11,25%	0,5% ab 50 000 €	9 000 ¹⁾	ja	ja	ja	ja / ja
Targobank	Online-Konto	3,95 €	ab 600 € Geldeingang monatlich	ja	ja	7,28% / 7,28% ³⁾	10 €/Monat ab 50 000 € ⁴⁾	3 000	ja	nein	ja	nein / ja
Deutsche Bank	BestKonto	13,90 €	keine	ja	ja	10,90% / 14,90%	0,5% ab 50 000 €	9 000 ¹⁾	ja	ja	ja	ja / ja
Santander Consumer Bank	BestGiro	kostenlos		ja	ja	8,05% / 8,05% ⁵⁾	nein	55 000 ⁶⁾	ja	nein	ja	nein / ja

Quellen: Angaben der Banken, eigene Berechnungen; Tabelle zeigt nur Auswahl der untersuchten Kriterien; Angaben teils gerundet; ¹⁾plus 1300 Shell-Tankstellen; ²⁾Debit-Kreditkarte; ³⁾50 € Dispo-Freigrenze, ab 50 € Zinsen für den gesamten Sollbetrag; ⁴⁾20 €/Monat ab 100 000 €, 35 €/Monat ab 250 000 €, 50 €/Monat ab 500 000 €; ⁵⁾je 9,05% ab 500 €, je 11,3% ab 1000 €; ⁶⁾4 Abhebungen pro Monat mit Kreditkarte; Stand: 10.1.2022

REGIONALE ONLINE-/FILIALKONTEN

Die Giro-Lokalhelden

Top Online-/Filialkonten in 20 Städten

Für viele Bankkunden ist entscheidend, wie ihr Girokonto im Vergleich zu anderen in der eigenen Stadt abschneidet. Häufig bieten lokale Sparkassen oder Genossenschaftsbanken konkurrenzfähige Angebote zu den Überregionalen. Wer das diesjährige Klassement mit dem letztjährigen vergleichen will: Die Sparkassen in Berlin, Düsseldorf und München haben 2022 nicht am Test teilgenommen.

Rang	Bank	Konto	Anzahl Filialen	Mittelwert Std.	Pkte Konto	Pkte Filiale	Pkte ges.
Berlin							
1	Postbank	Giro extra plus	53	50	56	100	74
2	Berliner Volksbank	Privatgiro	44	25	55	73	62
3	Commerzbank	Extra Klassik	30	33	60	59	60
Bielefeld							
1	Sparkasse Bielefeld	Privatg. Pauschal	26	30	55	88	68
2	Santander Consumer Bank	BestGiro	1	33	72	22	52
3	Targobank	Online-Konto	2	35	62	26	48
Bochum							
1	Postbank	Giro extra plus	3	50	56	100	74
1	Targobank	Online-Konto	3	35	62	91	74
2	Santander Consumer Bank	BestGiro	2	33	72	66	70
3	Commerzbank	Extra Klassik	1	33	60	43	53
3	Deutsche Bank	BestKonto	1	34	59	44	53
Bonn							
1	Sparkasse KölnBonn	Giro Privat Komf.	17	40	59	96	74
2	Santander Consumer Bank	BestGiro	1	33	72	26	53
3	Postbank	Giro extra plus	4	46	56	46	52
Bremen							
1	Postbank	Giro extra plus	8	45	56	100	74
2	Targobank	Online-Konto	4	37	62	60	61
3	Santander Consumer Bank	BestGiro	2	33	72	40	59
Dortmund							
1	Targobank	Online-Konto	5	35	62	92	74
2	Postbank	Giro extra plus	4	47	56	86	68
3	Commerzbank	Extra Klassik	4	33	60	77	67
Dresden							
1	Ostsächsische Sparkasse	Saxx Online	30	32	43	90	62
2	Santander Consumer Bank	BestGiro	2	33	72	26	53
3	Commerzbank	Extra Klassik	7	33	60	37	51
Duisburg							
1	Targobank	Online-Konto	6	35	62	91	74
2	Commerzbank	Extra Klassik	4	33	60	66	63
3	Postbank	Giro extra plus	3	50	56	65	60
Düsseldorf							
1	Commerzbank	Extra Klassik	14	33	60	91	72
2	Postbank	Giro extra plus	8	47	56	70	62
3	Deutsche Bank	BestKonto	7	27	59	52	56
3	Santander Consumer Bank	BestGiro	2	33	72	31	56
Essen							
1	Geno Bank Essen	PremiumKonto	12	16	69	80	74
2	Commerzbank	Extra Klassik	7	33	60	61	61
3	Targobank	Online-Konto	5	35	62	51	58

Quellen: Angaben der Banken, eigene Berechnungen; bei gleicher Gesamtpunktzahl alphabetisch sortiert

Rang	Bank	Konto	Anzahl Filialen	Mittelwert Std.	Pkte Konto	Pkte Filiale	Pkte ges.
Frankfurt am Main							
1	Frankfurter Sparkasse	PrivatKonto Aktiv	44	33	41	88	60
2	Santander Consumer Bank	BestGiro	2	33	72	22	52
3	Commerzbank	Extra Klassik	15	33	60	42	53
Hamburg							
1	Postbank	Giro extra plus	25	49	56	97	73
2	Commerzbank	Extra Klassik	26	33	60	90	72
3	Hamburger Volksbank	KomplettKonto	17	39	63	70	66
Hannover							
1	Commerzbank	Extra Klassik	7	33	60	81	69
2	Sparkasse Hannover	Giro Best	8	30	53	88	67
3	Postbank	Giro extra plus	5	49	56	74	63
Köln							
1	Sparkasse KölnBonn	Giro Privat Komf.	48	40	59	96	74
2	Commerzbank	Extra Klassik	16	33	60	45	54
3	Postbank	Giro extra plus	13	46	56	49	53
3	Santander Consumer Bank	BestGiro	2	33	72	24	53
Leipzig							
1	Sparkasse Leipzig	GiroKomfort	38	26	50	85	64
2	Santander Consumer Bank	BestGiro	2	33	72	23	52
3	Postbank	Giro extra plus	6	52	56	41	50
München							
1	HypoVereinsbank	PlusKonto	34	35	54	91	69
2	Postbank	Giro extra plus	22	49	56	75	64
3	Commerzbank	Extra Klassik	21	33	60	63	61
Münster							
1	Postbank	Giro extra plus	2	48	56	100	74
2	Santander Consumer Bank	BestGiro	1	33	72	56	65
3	Targobank	Online-Konto	1	35	62	57	60
Nürnberg							
1	Sparkasse Nürnberg	Konto Komplett	42	20	52	81	64
2	PSD Bank Nürnberg	GiroDirekt	1	52	64	31	51
2	Santander Consumer Bank	BestGiro	1	33	72	20	51
3	Postbank	Giro extra plus	7	54	56	42	50
Stuttgart							
1	Volksbank Stuttgart	GiroPrivat	19	26	54	86	67
2	Commerzbank	Extra Klassik	10	33	60	57	59
3	Postbank	Giro extra plus	8	50	56	59	58
Wuppertal							
1	Stadtsparkasse Wuppertal	GiroPremium	34	36	68	91	77
2	Santander Consumer Bank	BestGiro	2	33	72	23	52
3	Commerzbank	Extra Klassik	4	33	60	27	47
3	Postbank	Giro extra plus	2	52	56	34	47
3	Targobank	Online-Konto	2	35	62	24	47

Die Konten im Detail

Bank	Konto	Grundgebühr pro Monat	Bedingung Wegfall Gebühr	kostenlose Girokarte enthalten; ggf. Jahresgebühr	kostenlose Kreditkarte enthalten; ggf. Bedingung	Zinssatz Dispokredit/gelduldeten Überziehung p. a.	Negativzinsen/Verwarentgelt p. a. ab Einlagenhöhe	Automaten zur kostenlosen Bargeldversorgung in Deutschland	Kontowechselservice	Multi-banking	Online-Konteneröffnung	Überweisung/Dauerauftrag einrichten am Schalter kostenfrei
Berliner Volksbank	Privatgiro	13,00 € ¹⁾	Vorteilsprogramm ²⁾	ja	nein	9,97% / 9,97%	0,5% ab 50 000 €	18 000	ja	ja	ja	nein / nein
Commerzbank	Extra Klassik	6,90 €	keine	ja	ja ³⁾	8,75% / 11,25%	0,5% ab 50 000 €	9 000 ⁴⁾	ja	ja	ja	ja / ja
Deutsche Bank	BestKonto	13,90 €	keine	ja	ja	10,90% / 14,90%	0,5% ab 50 000 €	9 000 ⁴⁾	ja	ja	ja	ja / ja
Frankfurter Sparkasse	PrivatKonto Aktiv	2,90 €	keine	5 €	nein	10,49% / 12,99%	0,5% ab 100 000 €	23 500	ja	ja	ja	nein / nein
Geno Bank Essen	PremiumKonto	16,99 €	keine	ja	ja	6,71% / 6,71%	0,5% ab 100 000 €	18 000	nein	ja	ja	ja / nein
Hamburger Volksbank	KomplettKonto	10,95 €	keine	ja	ja	8,95% / 11,95%	0,5% ab 10 000 €	18 000	ja	ja	ja	ja / ja
HypoVereinsbank	PlusKonto	9,90 €	Vorteilsprogramm ²⁾	ja	ja	10,37% / 10,37%	0,5% ab 100.000 €	9 000 ⁴⁾	ja	ja	ja	ja / nein
Ost-sächsische Sparkasse	Saxx Online	3,90 €	keine	ja	nein	8,99% / 8,99%	0,5% ab 25 000 €	23 500	nein	ja	ja	nein / nein
Postbank	Giro extra plus	10,90 €	ab 3000 € Geldeingang monatlich	ja	ja	8,68% / 12,60%	0,5% ab 50 000 €	9 000 ⁴⁾	ja	nein	nein	ja / ja
PSD Bank Nürnberg	GiroDirekt	5,00 €	Gehalts- oder Renteneingang monatlich	ja	ja	4,99% / 4,99%	0,5% ab 10 000 €	18 000	ja	nein	ja	nein / ja
Santander Consumer Bank	BestGiro	kostenlos		ja	ja	8,05% / 8,05% ⁵⁾	nein	55 000 ⁶⁾	ja	nein	ja	nein / ja
Sparkasse Bielefeld	Privatgirokonto Pauschal	7,90 €	keine	6 €	nein	11,25% / 11,25%	0,5% ab 10 000 €	23 500	nein	ja	ja	ja / ja
Sparkasse Hannover	Giro Best	7,00 €	keine	ja	nein	10,73% / 10,73%	0,5% ab 100 000 €	23 500	ja	ja	ja	ja / ja
Sparkasse KölnBonn	Giro Privat Komfort	9,00 €	keine	ja	nein	10,62% / 13,12%	0,5% ab 50 000 €	23 500	ja	ja	ja	ja / ja
Sparkasse Leipzig	GiroKomfort	8,95 €	keine	ja	nein	10,64% / 10,64%	0,5% ab 50 000 €	23 500	nein	ja	ja	ja / ja
Sparkasse Nürnberg	Konto Komplett	8,90 €	keine	ja	ja	9,74% / 9,74%	0,5% ab 50 000 €	23 500	ja	ja	ja	nein / nein
Stadtsparkasse Wuppertal	GiroPremium	13,90 €	keine	ja	ja	6,16% / 6,16%	0,5% ab 100 000 €	23 500	ja	ja	ja	ja / ja
Targobank	Online-Konto	3,95 €	ab 600 € Geldeingang monatlich	ja	ja	7,28% / 7,28% ⁷⁾	10 €/Monat ab 50 000 € ⁸⁾	3 000	ja	nein	ja	nein / ja
Volksbank Stuttgart	GiroPrivat	4,90 €	Vorteilsprogramm ²⁾	ja	nein	9,90% / 9,90%	0,5% ab 100 000 €	18 000	nein	ja	ja	nein / ja

Quellen: Angaben der Banken, eigene Berechnungen; alphabetisch sortiert; Tabelle zeigt nur Auswahl der untersuchten Kriterien; Angaben teils gerundet; ¹⁾6,00 € bei Zeichnung Genossenschaftsanteil von mind. 52 €; ²⁾Kostenreduktion ja nach Status bis auf 0 € möglich; ³⁾Debit-Kreditkarte; ⁴⁾plus 1300 Shell-Tankstellen; ⁵⁾je 9,05% ab 500 €, je 11,3% ab 1000 €; ⁶⁾4 Abhebungen pro Monat mit Kreditkarte; ⁷⁾50 € Dispo-Freigrenze; ab 50 € Zinsen für den gesamten Sollbetrag; ⁸⁾20 €/Monat ab 100 000 €, 35 €/Monat ab 250 000 €, 50 €/Monat ab 500 000 €; Stand 10.1.2022